

# FREUNDSCHAFT

ZEITSCHRIFT FÜR KINDER

SOZIALISTISCHE JUGEND DEUTSCHLANDS • DIE FALKEN





## IMPRESSUM

### FREUNDSCHAFT 2/2003

Zeitschrift der Sozialistischen Jugend Deutschlands - Die Falken

Herausgeberin: SJD - Die Falken, Bundesvorstand

Verantwortlich für die Herausgeberin: Veit Dieterich

Redaktion: Andrea Lummert und der Bundes-F-Ring

Texte: Viele Falken aus Henstedt-Ulzburg, aus Regensburg und dem Bezirk Niederbayern-Oberpfalz, Darmstadt, Hamburg und anderswo

Fotos und Zeichnungen: Cynthia Rühmekorf, Christoph Seiler (Titel), Marco Sievers, Andrea Lummert, und viele unbekannte Künstlerinnen und Künstler

Redaktionsanschrift: SJD - Die Falken, Bundesvorstand, Redaktion FREUNDSCHAFT, Kaiserstr. 27, 53113 Bonn, Tel. 0228-369380, Fax: 0228/3693850,

e-mail: [info@sjd-die-falken.de](mailto:info@sjd-die-falken.de)

Layout: Cynthia Rühmekorf

Druck: Möller & Roche, Gelsenkirchen  
Gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplanes des Bundes

3 Hallo, liebe Falken!

4 Das ist der neue Bundes-F-Ring

5 Mit Lego haben wir das nächste Jahr geplant

7 Deine Stimme zählt!

8 Wahlaltersenkung

10 Plakataktion

12 Große Bezirkskinderparty in Regensburg

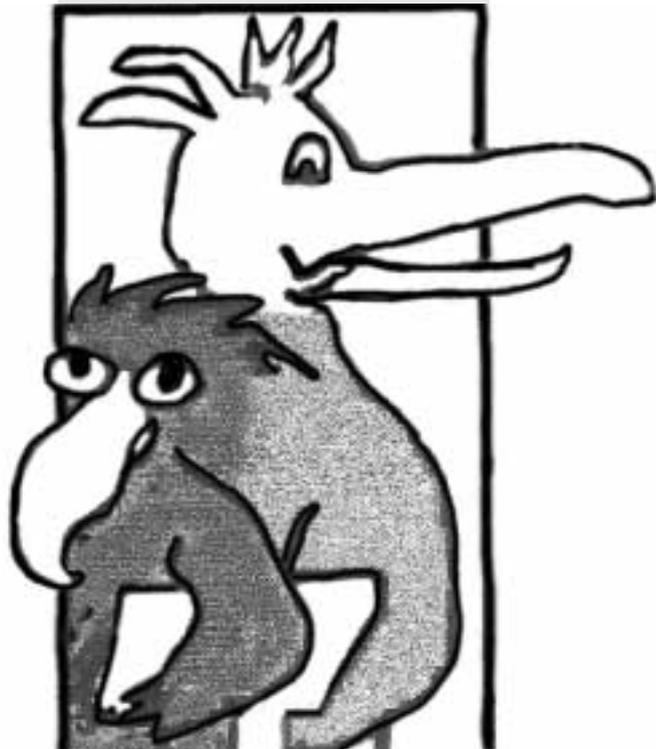
14 „Fitmachen für's Mitmachen“

16 Magazin



.....FREUNDSCHAFT.....

**Hallo,  
liebe Falken!**



Mit dieser neuen FREUNDSCHAFT stellen wir euch auch den neuen Bundes-Falken-Ring vor. ■ Wir fünf sind im Mai auf der Bundeskonferenz in Dresden gewählt worden. ■ Silke und Marcus waren schon mal im Bundesvorstand. ■ Fanny, Eric und Svenja sind neu. ■ Und Andrea arbeitet im Bundesbüro für den F-Ring und ist schon gaaanz lange dabei. ■ Die Bilder von uns sind aus unserer Kinderzeit. ■ Wer aktuelle Bilder von uns sehen will, kann unter [www.wir-falken.de](http://www.wir-falken.de) Fotos anschauen, die auf der Bundeskonferenz geschossen wurden. ■

Wir vom Bundes-Falken-Ring setzen uns beim Bundesvorstand dafür ein, dass Kinder und Kindergruppen mehr Rechte bekommen und dass gute Aktionen für Kinder geplant werden. ■ Im Moment basteln wir allen an einem Bundespfingstcamp für nächstes Jahr. ■ Da feiern wir den 100. Geburtstag der Sozialistischen Jugend und laden euch alle ein zum großen FREUNDSCHAFTSFEST nach Berlin. ■

Mitbestimmung von Kindern ist das wichtigste Thema dieser FREUNDSCHAFT. ■ Auf der Bundeskonferenz im Mai wurde beschlossen, dass Kinder ab sechs Jahren in ihren Ortsverbänden wählen und mitentscheiden können. ■ Immer wenn es etwas abzustimmen gibt, der Vorstand oder Delegierte für die nächste Konferenz gewählt werden, sind jetzt auch die Kinder dabei. ■ Was das im Einzelnen bedeutet und wie das am besten gemacht wird, könnt ihr in dieser FREUNDSCHAFT lesen. ■

Viel Spaß mit der neuen FREUNDSCHAFT!

*Euer neuer Bundes-F-Ring*

*Andrea, Eric, Fanny, Marcus, Silke und Svenja*

# Wir sind der neue Bundes-F-Ring und machen jetzt die FREUNDSCHAFT!

Ich bin Eric und komme aus Dresden, wo ich jetzt auch studiere. Auf dem Foto war ich neun Jahre alt. Heute bin ich 22 Jahre und seit 7



Jahren bei den Falken. Mein Lieblingsessen sind gefüllte Klöße mit Sahne-Specksoße und Sauerkraut. Was ich studiere? Sozialpädagogik. Meine Lieblingsbeschäftigung - im Park liegen und mich mit guten Freunden treffen. Ich koche gerne überall - im Zeltlager und zuhause.



Ich bin Marcus und dreißig Jahre alt. Ich wohne und arbeite in Mannheim. Seit 1986 bin ich bei den Falken und wenn ich nicht für die Falken im Bundesvorstand tätig bin, dann mache ich am liebsten Gruppe oder Küche im Zeltlager.

Jahren. Zuerst war ich Teilnehmerin in einer Kindergruppe in Gütersloh und inzwischen fahre ich dort als Helferin in Freizeiten mit. Im Bundes F-Ring bin ich jetzt seit 1999. Momentan bin ich im F-Ring unter anderem für den Kontakt zur IFM zuständig, das ist die internationale Organisation, in der Falkenverbände aus der ganzen Welt Mitglied sind. Neben der Arbeit bei den Falken und dem Studium lese ich gerne, gehe ins Kino oder treffe mich mit meinen Freunden.

Ich heiße Andrea und wohne in Bonn. Da arbeite ich beim Bundesvorstand der Falken und kümmere mich um die FREUNDSCHAFT und viele andere Sachen. Ich bin 47 Jahre alt und fahre gerne Fahrrad und Inline-Skates, weil man hier in Bonn toll am Rhein entlang fahren kann. Außerdem buddle ich gerne in meinem Garten.



4

Ich bin Svenja. Ich bin 21 Jahre alt und seit sieben Jahren bei den Falken. Ich wohne in Hannover und studiere dort. Neben den Falken sind meine Hobbys Lesen und Kontrabass-Spielen.



Ich heiße Fanny und wohne mit meinen zwei Kindern und meinem Mann in Düsseldorf. Ich studiere Pädagogik und bin bald fertig. Meine Hobbys? Natürlich meine Kinder und die Falken! Außerdem reise ich gerne in andere Länder.



Mein Name ist Silke und ich bin 24 Jahre alt. Zurzeit wohne ich in Duisburg und studiere dort Sozialwissenschaften. Bei den Falken bin ich seit 15





Ein buntes Schwungtuch mit 12 Feldern haben wir für die Jahresplanung genutzt.

## Mit Lego haben wir das nächste Jahr geplant

Auf dem Landesausschuss der Schleswig-Holsteiner Falken waren auch die Kids vom RF-Ring dabei.

Hier ein Artikel des 13-jährigen Malte Thiele zu diesem Wochenende ...

„Als wir am Freitag, 19. September '03, in Güby ankamen, war zunächst noch keiner da. Bald kamen aber Freunde vom Segeltörn, den wir im Sommer gemacht hatten. Als dann fast alle da waren, begannen wir Abendbrot zu essen. Danach haben wir uns im Gruppenraum über einen Beamer Fotos vom F- und SJ-Camp angeguckt und die Planung des nächsten Tages gemacht. Als wir dann nach dem Saunieren, Skat-Spielen, Rotwein-Trinken (nur die Helferinnen und Helfer!) und den nächtlichen Ausflügen eingeschlafen sind, war es in Güby ganz leise.

Am nächsten Morgen mussten wir leider schon um 8.30 Uhr auf den Beinen sein, manche waren bis dahin aber auch schon eine kleine Runde gelaufen. Um 10.00 Uhr war es dann so weit. Zunächst spielten wir ein lustiges Spiel und sangen ein Falken-Lied. Als erstes las Landesvorsitzender Marco Sievers dann die Punkte der Tagesordnung vor.

Dann teilten wir uns in drei Gruppen, in denen wir Pläne für die F-, RF- und SJ-Aktivitäten 2004 entwarfen. Im F-Ring wurde vorgeschlagen, dass man eine Fahrradtour durch die Mecklenburgische Seenplatte

machen sollte. Bei den RF'ern wurde über den Segeltörn diskutiert – für das Jahr 2004 planen wir: eine Fahrradtour verbunden mit einer Kanutour, ein RF-Camp im Sommer irgendwo an einem Meer oder See und einige Vorbereitungstreffen dazu. Außerdem wollen wir nach Berlin fahren und dort an dem Fest zum 100. Falken-Jubiläum (Bundes-Pfingstcamp 2004) teilnehmen. Geplant ist auch ein gemeinsames Treffen der Falken aus Ohe und der Henstedt-Ulzburger Falken. Dann wollen wir uns auch noch für die Teilnahme am 10. Bundestreffen des Deutschen Kinderhilfswerks in Berlin bewerben. Bei der SJ wurde angedacht, zusammen mit dem

5



Dieses Spielzeugschiff stellten die Kids vom RF-Ring auf den Monat Juli, weil sie da eine Kanutour machen wollen

RF-Ring ein Sommercamp zu machen. Dann wurde auch noch beschlossen, dass bald ein Falken-Kalender verteilt wird, damit wir noch mehr Mitglieder werben können.

## Zwischendurch spielten wir wie wild

In einer längeren Pause gab es natürlich auch noch Mittagsessen und ein paar Leute gingen in „Güby City“ spazieren. Am späten

Nachmittag spielten einige von uns bei laufender Musik mit einem großen Regenbogenfarben-Tuch.



Zum Abendessen gab es Birnen, Bohnen und Speck – dieses Essen kannten wenige und es hat auch nicht allen geschmeckt.

Dann mussten Marcel und ich Töpfe abwaschen – das schreibe ich nicht, um Mitgefühl zu erzeugen, sondern um zu zeigen, dass es nicht nur einfach war.

Während wir arbeiteten, spielten die anderen wieder mit dem Schwungtuch und manche auch mit dem Laptop. Danach guckten wir die Fotos über den Segeltörn an, auf denen man schöne und weniger schöne Erlebnisse sehen konnte. Dabei mussten auch viele lachen.

## Der Schuh des Manitus

Später planten wir unseren Filme-Abend. Wir hatten die Auswahl zwischen „Herr der Ringe“ Teil 2, „Schuh des Manitus“ und „Bowling For Columbine“. Wir waren dafür, dass wir als erstes „Schuh des Manitus“, dann für die Helfer „Bowling For Columbine“ und für die ganz Harten dann noch „Herr

der Ringe“ zeigten, denn wir durften am Sonntag bis 12.00 Uhr ausschlafen. Bei „Schuh des Manitus“ konnten alle lachen, obwohl die meisten diesen Film schon ein- oder zweimal gesehen hatten – doch an manchen Stellen war das ganze Publikum gerührt. Am Ende kamen auch ein paar Helfer zum Mitlachen. Bei „Bowling For Columbine“ sind fast alle Kinder gegangen oder eingeschlafen. Aber bei „Herr der Ringe“ waren die, die noch da waren, ganz schnell wieder wach. Mit unserem Bettzeug machten wir Kinder es uns im Gruppenraum gemütlich. Um 3.30 Uhr waren dann wir alle wieder in unseren Zimmern.

Am nächsten Morgen waren ein paar schon um 8.30 Uhr wach und veranstalteten ein bisschen Lärm, was die Langaufbleibenden natürlich nicht erfreute. Nach dem leckeren Frühstücksbuffet mussten alle ihre Sachen packen, aufräumen und so langsam löste sich die Gemeinschaft auf.

Sandspielzeug und Legosteine halfen uns bei der Planung.





# DEINE STIMME ZÄHLT!

Jupiii,  
nun ist es  
endlich so  
weit: Bei den  
Falken haben

die jüngeren Mitglieder – alle Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 12 Jahren – neuerdings mehr Möglichkeiten zur Mitbestimmung! Ihr habt jetzt bei euch vor Ort, in eurem Orts- oder Kreisverband, sogar ein richtiges „Wahlrecht“.

Das bedeutet, dass ihr hier während einer Falken-Mitgliederversammlung bei allen Entscheidungen beteiligt werdet und bei jeder Abstimmung mitmachen könnt.

Dabei zählt jede Meinung – ihr könnt euch für oder gegen einen Vorschlag entscheiden oder euch der Stimme enthalten, das heißt keinen der Vorschläge wählen. Und natürlich könnt ihr auch eigene Vorschläge machen. Über die Vorschläge wird gesprochen, bevor darüber abgestimmt wird. Gemeinsam beschlossen wird genau das, wofür sich insgesamt die meisten der Mitglieder entscheiden – ist also eigentlich ganz einfach, dieses Vorgehen wird auch als „Demokratie“ bezeichnet. Solche gemeinsamen Beschlüsse müssen durchgeführt werden, wenn zum Beispiel geplant werden soll, welche Aktionen euer Falken-Verband durchführt, wie viel Geld ausgegeben werden soll oder auch wenn ein neuer Vorstand gebildet werden soll. Bei diesen und anderen Entscheidungen dürft ihr euch also ab sofort einmischen und mitentscheiden!

Das ganze soll auch Spaß machen. Und natürlich sollt ihr möglichst genau wissen, wie eine solche Wahl ablaufen kann und um was es bei einem Beschluss geht. Bisher wurden Kinder aber bei Versammlungen, bei denen wichtige Entscheidungen zu treffen waren, noch zu wenig berücksichtigt – die Erwachsenen haben sich für derartige Treffen eine oftmals recht komplizierte Sprache ausgedacht.

Daher soll bei uns Falken jetzt besonders darauf geachtet werden, dass der Ablauf dieser Versammlungen eben auch für unsere jüngsten Mitglieder interessant und verständlich ist, hierzu werden bereits einige Ideen im gesamten Falken-Verband gesammelt.

Auf eure Erfahrungen mit dem neuen Wahlrecht und dem Ablauf von Mitgliederversammlungen sind wir sehr gespannt – schreibt eure Erlebnisse an die FREUND-SCHAFT!

*Marco Sievers, LV Schleswig-Holstein*



# Wahlaltersenkung – drei von vier Delegierten waren in Dresden dafür!



Seit acht Jahren diskutieren die Falken, ob schon 6jährige im Ortsverband mitwählen dürfen. Bisher durften Kinder erst ab 12 Jahren wählen. Es gab immer wieder genügend Erwachsene, die die Wahlaltersenkung nicht wollten. Deshalb konnte unsere Satzung lange nicht geändert werden und alles ist so geblieben, wie es war.

Auf der letzten Bundeskonferenz in diesem Jahr in Dresden haben sich dann die Falken aus Bayern mit tollen Plakaten und Buttons unter dem Motto „**Sechs Plus! Du hast die Wahl, Alter**“ für die Senkung des Wahlalters im Verband stark gemacht. Und dann hat es tatsächlich geklappt. Die Mehrheit der Falken hat sich nun dafür ausgesprochen, dass Kinder bei uns schon ab sechs Jahren wählen und abstimmen dürfen.

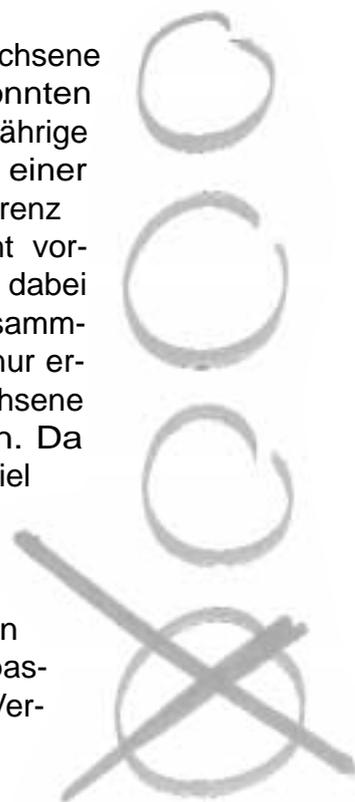
**Warum waren so viele Falken lange gegen die Senkung des Wahlalters?**

Alle, die bisher dagegen waren und es vielleicht immer noch sind, sind ja auch keine Menschen, die etwas gegen Kinder haben.

**Eigentlich sind alle Falken immer bemüht, Mitbestimmung und Selbstbestimmung bei den Falken möglichst weit zu unterstützen.**

**„Sechs Plus!  
Du hast die  
Wahl, Alter“**

Viele erwachsene Falken konnten sich siebenjährige Kinder auf einer Falkenkonferenz einfach nicht vorstellen. Sie haben dabei die eigenen Versammlungen im Kopf, wo nur erfahrene und erwachsene Falken hinkommen. Da wird dann zum Beispiel entschieden, wo das nächste Zeltlager hin geht oder wer bestimmte Aufgaben übernimmt. Und es passiert auf solchen Ver-



Auf der Bundeskonferenz in Dresden stimmten die meisten für die Senkung des Wahlalters



anstellungen oft, dass viele gerne viele Fremdwörter benutzen. Außerdem werden Themen oft nur kurz behandelt, weil alle vorher schon wissen, um was es geht und welches Ergebnis sie wollen. Man muss also einiges wissen um entscheiden zu können. Da gibt es dann für Neue viel nachzufragen. Und dafür ist oft keine Zeit.

## Kindermitbestimmung muss gut vorbereitet werden

Wenn man eine Versammlung so gestalten will, dass Kinder auch die Möglichkeit haben, mitzugestalten und abzustimmen, dann muss das vorbereitet werden.

In Schleswig-Holstein können die Kinder auf solchen Treffen „Schnabelkarten“ hoch heben, wenn sie etwas nicht verstanden haben. Die Erwachsenen müssen dann den Schnabel halten und den Kindern erklären, was gemeint ist.

Dann kann man eine solche Versammlung auch vorher in der Gruppenstunde vorbereiten. Dann wissen die Kinder schon vorher, um was es in der Versammlung geht und können schon mal überlegen, was sie denn gerne möchten.





"Ich hab auch meine Meinung!" Mimt, 12



"Ich weiß... was ich will!" Samuel, 12



Dies ist auch me...



"Wann kann ich nicht den wählen, der für mich wählt?" Leila, 12



"Mitglied ist Mitglied. Ich will auch mitwählen?"

Diese Plakate haben die Falken aus dem Bezirk Niederbayern-Oberpfalz mit nach Dresden zur Bundeskonferenz gebracht. Ihre Argumente haben die meisten Delegierten überzeugt. Jetzt haben sie die Satzung geändert und jede und jeder ab 6 Jahren kann im Falkenortsverband mitwählen.



ist  
h Mein  
Tond

in Verband!" Jan, 11

Wir sind nicht  
ganz so doof  
wie manche denken

ht ganz so doof, wie manche denk

Bei uns hat  
jeder eine  
Stimme!?

"Bei uns hat jeder eine Stimme?" Jannis, 11

Ich will meine  
Gruppenvertreterin  
wählen!

"Ich will meine Gruppenvertreterin wählen" Dominik,

**Bundestagswahl**  
**Ein Wahlrecht für**  
**alle Kinder und**  
**Jugendlichen von**  
**Geburt an?** Das fordern zumin-  
dest knapp 50 Abgeordnete des Bundes-  
tages und das wurde auch im September

zum ersten Mal im Bundestag diskutiert.  
Das Ganze soll in folgender Weise umge-  
setzt werden: Kinder und Jugendliche bis  
18 dürfen dann zwar eigentlich wählen,  
weil sie aber noch nicht volljährig sind,  
werden die Eltern im Wahllokal die Wahl-  
zettel für Ihre Kinder ausfüllen.  
Das bedeutet also, dass das Wahlrecht für  
Kinder ab Geburt den Eltern entsprechend  
mehr Stimmen bringt. Wenn also Eltern  
zwei Kinder haben, dann dürfen sie insge-  
samt vier Stimmen bei einer Wahl abge-  
ben.  
Aber die Kinder dürfen das nicht, sondern  
sie sind der Grund dafür, dass manchen  
Erwachsenen mehr Stimmen zustehen.  
Es ist noch nicht beschlossen, und es ist  
auch fraglich, ob es jemals dazu kommt.  
Aber es wird von immer mehr Leuten dis-  
kutiert, die sich ganz oft darauf beziehen,  
dass damit Kinder besser mitbestimmen  
können und sich besser für Ihre Interesse  
einsetzen können.  
Was haltet ihr davon? Wie würdet Ihr es  
finden, wenn das umgesetzt würde?  
Schreibt oder mailt uns.  
Euer Bundes-F-Ring

# Große Bezirkskinderparty



Am Sonntag, den 9. März 2003 fand im neu renovierten Falkenheim unsere große Bezirkskinderparty statt. Aus verschiedenen Orts- und Kreisverbänden waren Kinder nach Regensburg gekommen, um gemeinsam einen Tag voll Spiel und Spaß zu verbringen. In unserem Falken-Kinder-Café begann der Tag bei Brett- und Kartenspielen. Als alle Kids eingetrudelt waren ging es weiter mit Großspielen und natürlich ausreichend Pizza und Kuchen.

Aber nicht nur Spiel und Spaß standen auf dem Tagesprogramm!

Mit dieser Bezirkskinderparty wollten wir unsere Kinder und jungen Jugendlichen verstärkt in die Vorbereitungen der Bezirksmaßnahmen miteinbeziehen.

Warum sollten unsere Kids zwar jedes Jahr auf den Konferenzen der Orts- und Kreisverbände ihr Jahresprogramm mitbestimmen können, dann aber auf Bezirksfreizeiten immer ein von den HelferInnen zusammengeschustertes "Programm" vorgesetzt bekommen.

Zuerst schauten wir uns die Diashow mit



Fotos der vergangenen Freizeiten an. Dann überlegten sich alle Anwesenden in kleinen Arbeitsgruppen ein Thema für das große Sommerzeltlager. Im Plenum wurde über die verschiedenen Vorschläge gesprochen und abgestimmt.

Das Thema "Weltraum" war der Renner und wurde dem Zeltlagervorbereitungsteam mit auf den Weg gegeben.

Nach der Abstimmung überlegten sich die Kids noch Vorschläge für Arbeitskreise, Freizeitaktionen, Gruppenstunden und Ausflugs- tagsziele. Vieles davon können wir sicher leicht umsetzen: so soll es einen Holzbauarbeitskreis, einen Ausflug in den bayerischen Nationalpark, Lagerfeuer, Diskos und eine Gruppenstundeneinheit zu Anne Frank geben. Wie wir Wünschen nach Kutschfahrten, "endlich mal selbst Auto fahren", einer Dampfschiffahrt und ähnlichem gerecht werden steht passend zum Zeltlagermotto noch in den Sternen :)

Nachdem es keine weiteren Vorschläge für



# in Regensburg



das Zeltlager gab, ging es bei unserer Party weiter mit Disko und einem Kinderkino.

Unsere Party war ein riesiger Erfolg und wir werden so etwas im nächsten Jahr sicher wieder machen.

Und was macht ihr bei euch für mehr Mitbestimmung?

*Christian Seiler (mail@christianseiler.de)*



„Bei uns hat jeder eine Stimme!“

So heißt der Reader zur Vorbereitung und Durchführung von Konferenzen und Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen. Ihr erhaltet ihn bei:

SJD - Die Falken,  
Bezirk Franken,  
Karl-Bröger-Straße 9,  
90459 Nürnberg,  
Tel.: 0911 45 98 78,  
Fax 0911 45 51 71,  
eMail buero@falken-franken.de

# „Fitmachen für's Mitmachen“ –

Sieben Falken-Kids aus Henstedt-Ulzburg haben zusammen mit ihrem Helfer Marco Sievers am 9. Bundestreffen engagierter Kinder und Jugendlicher in Berlin teilgenommen, das vom Deutschen Kinderhilfswerk e.V. organisiert wurde. Die Henstedt-Ulzburger haben damit auch bei der Erarbeitung eines „Nationalen Aktionsplans“ für Deutschland mitgewirkt ...



Vor dem Brandenburger Tor: hintere Reihe stehend v.l.n.r : Henrik Thulin, Timo Nienstedt, Marcel Weihe, Pascal Ritterbusch, vorne: Steffen Peters, Ann-Catrin Brochhagen und Irina Nienstedt.

Die sieben Mädchen und Jungen aus Henstedt-Ulzburg, alle 13 Jahre alt, durften sich am Freitag vor Pfingsten auf die Reise machen – für sie fiel der Schulunterricht an diesem Tag aus. In Berlin angekommen machte sich die Delegation gemeinsam mit rund 120 anderen Kindern und Jugendlichen aus den verschiedensten Bundesländern auf, bei einem Rundgang die Hauptstadt zu entdecken. „Der Besuch der Reichstagskuppel hat mir am besten gefallen“, meint Timo Nienstedt, der sich bei den Falken, aber auch in der Jugendfeuerwehr und im Kinder- und Jugendparlament engagiert. „Wir mussten uns nicht in die lange

Warteschlange einreihen sondern durften direkt über einen Seiteneingang hinein.“

**„Der Besuch der Reichstagskuppel hat mir am besten gefallen“**

Untergebracht waren die Kinder auf dem Gelände des Freizeit- und Erholungszentrums Wuhlheide, Europas größter Jugendfreizeitstätte im Osten

Berlins. Kosten entstanden ihnen bzw. ihren Eltern kaum, lediglich die Fahrtkosten für An- und Abreise mussten selbst getragen werden. Die Falkenkids und ihr Betreuer Marco Sievers übernachteten im Zelt direkt an einem Badensee, der an dem heißen Pfingst-Wochenende für Abkühlung sorgte. Im Vordergrund des



In der Reichstagskuppel (v.l.n.r.):  
 Marcel Weihe, Timo Nienstedt, Henrik  
 Thulin, Steffen Peters, Ann-Catrin  
 Brochhagen, Irina Nienstedt und  
 Pascal Ritterbusch.



viertägigen Bundestreffens stand jedoch ernsthafte Arbeit in unterschiedlichen Workshops, die von geschulten Seminarleitern des Deutschen Kinderhilfswerks begleitet wurden. Unter dem Motto „Fitmachen fürs Mitmachen“ konnten sich die Kinder aus verschiedenen Jugendparlamenten und -verbänden hier mit bestimmten Themen beschäftigen und dazu ihre Forderungen an die Politik formulieren. Denn das 9. Bundestreffen diente unter anderem auch zur Entwicklung eines „Nationalen Aktionsplans“, der Verbesserungsvorschläge bezüglich der Interessen, Bedürfnisse und Rechte der Kinder beinhalten und mit Hilfe von Kindern gestaltet werden soll. Die Bundesregierung hatte sich auf dem Weltkindergipfel 2002 in New York dazu verpflichtet, diesen Aktionsplan zu erarbeiten und die Ergebnisse beim nächsten Gipfeltreffen im Jahre 2012 zu präsentieren.

## „Arm – aber glücklich?!“

hieß der Workshop, den sich Pascal Ritterbusch, Steffen Peters und Marcel Weihe aus Henstedt-Ulzburg aussuchten. Mit 12 anderen Teilnehmern stellten sie Forderungen zur Vermeidung von Armut auf und führten zur Präsentation ein kleines Theaterstück vor.

„Armut macht Stress –

beim Verheimlichen, beim Ertragen von Spott, im ganz normalen Alltag!“ – so fordern die Kinder zum Beispiel Schuluniformen für jede Schule, um somit Ausgrenzungen aufgrund von unterschiedlicher Kleidung zu verhindern. Einig sind sich die Schüler darin, dass Armut auch in Deutschland ein sehr ernst zu nehmendes Problem ist. „Mir hat dieser Workshop super viel Spaß gemacht“, lautet das Fazit von Marcel Weihe, der bereits seit sechs Jahren der Falken-Gruppe angehört.

„KID-Journalisten auf Tour“ war der Workshop, dem sich Ann-Catrin Brochhagen, Irina Nienstedt, Henrik Thulin und Timo Nienstedt anschlossen. Nachdem sie sich ein wenig mit der Theorie der journalistischen Arbeit beschäftigt hatten, ging es direkt ans Recherchieren, Fotografieren, Interviewen, Tippen und Layouten – am Ende wurde eine Zeitung produziert, in der alles rund ums Beteiligungstreffen dokumentiert ist. In anderen interessanten Workshops wurden beispielsweise Forderungen nach mehr Mitbestimmungsmöglichkeiten für Kinder ausgearbeitet, eine

**„Mir hat dieser Workshop super viel Spaß gemacht“**

Internetseite zum Thema Umweltschutz erstellt oder ein Film mit dem Titel „Gewalt ist uncool!“ gedreht.

**Text + Fotos:  
 Marco Sievers**

## Was können wir gegen Armut in Deutschland tun? Forderungen der Kinder für den nationalen Aktionsplan:

- Wir fordern: Arme Kinder dürfen nicht ausgeschlossen werden, wenn es um Aktivitäten in der Familie oder Schule geht, z.B. um die Klassenfahrt, die Nachhilfe, Familienerholung.
- Wer reich ist, sollte dafür mehr Steuern zahlen!
- Es müsste gute kostenlose Kinderprojekte geben.
- Das Bildungssystem muss moderner werden. Neue Lehrstoffe müssen her. Wer ärmer ist und studieren will, soll gut gefördert werden.
- Die Probleme der Armen müssen mehr in die Öffentlichkeit!
- Wir fordern Schuluniformen, damit alle Schüler gleich behandelt werden und nicht ausgegrenzt werden!
- Die Probleme der armen Bevölkerungsteile sollten durch bessere Darstellung in den Medien öffentlich gemacht werden.

# M A G

Ihr wollt alleine kochen, wisst aber nicht, was ihr machen sollt?



Was macht man eigentlich mit frischen Pilzen? Habt ihr ein Gemüse gesehen, das ihr nur vom Namen kennt und interessiert euch, was man damit alles machen kann? Auf alle diese Fragen weiß das „*Kinder-Koch-Alphabet*“ die Antwort! Das Kinder-Koch-Alphabet ist ein Kochbuch für Kinder und Erwachsene, das in kurzen und klaren Beschreibungen Rezepte enthält, die jedeR von uns in fast allen Küchen nachkochen kann. In alphabetischer Reihenfolge werden hier Stichworte zu Lebensmitteln, Zubereitungsmethoden, gesunder und ausgewogener Ernährung und Küchentipps schön bebil-

dert beschrieben.

Mit diesem Kochbuch habt ihr vier Dinge in einem Buch: Rezepte, Küchentipps zum Braten, Backen, Schmoren, Sautieren, Glasieren und so weiter und wirklich sehr gute Informationen über Lebensmittel und darüber, wie man lecker und gesund auf einmal kochen kann. Bei den Lebensmittelinformationen steht immer dabei, wo das herkommt, wann es wächst oder besonders gut schmeckt, wie man es lagert und wie man es lecker zubereitet. Ich hatte mit dem Buch viel Spaß und obwohl ich eigentlich jeden Tag koche und schon ganz oft auch Neues probiert habe, hilft es mir immer wieder weiter.

Dagmar v. Cramm: Kinder-Koch-Alphabet, Verlag Gräfe und Unzer, 14,90

## Kirschpudding

Zutaten für vier Personen:

1 Packung Puddingpulver mit Vanillegeschmack, 1/2 l Milch,  
4 Esslöffel Zucker, 100 g Sahne, 1 Glas Kirschen, Schokoraschel

So geht's:

Erst den Pudding nach Packungsanleitung zubereiten und abkühlen lassen.

Dann die Sahne schlagen bis sie fest wird und mit einem Esslöffel Zucker vermischen.



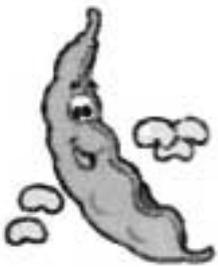
# A Z I N

Die Kirschen gut abtropfen lassen.  
Die geschlagene Sahne und die Kirschen vorsichtig unter den Pudding heben.  
Den Kirschpudding dann eine halbe Stunde lang in den Kühlschrank stellen und vor dem Servieren mit Schokoraspeln bestreuen.



Alle Rezepte wurden von den Kindern des RF3-Dorfes aus Düsseldorf im Zeltlager auf Föhr für euch ausprobiert.

Viel Spaß beim Kochen und guten Appetit!



## Chili con carne

Zutaten für vier Personen:  
500g rote Bohnen, 2 Zwie-

beln, 1 rote Paprika, 1 gelbe Paprika, 2 Tomaten,  
2 Esslöffel Tomatenmark, 300g Putenbrust,  
1 Knoblauchzehe, 1 Lorbeerblatt, 1 Chilischote  
Öl, Salz, Pfeffer

So geht's:

Bohnen einen Tag vorher ins Wasser legen.  
Bohnen waschen und kochen.

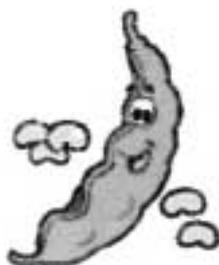
Eine Zwiebel schälen, würfeln und zusammen mit der Knoblauchzehe und dem Lorbeerblatt den Bohnen beifügen.

Das Fleisch klein schneiden und scharf in der Pfanne anbraten. Tomatenmark dazugeben. Dann die zweite Zwiebel schälen, klein

schneiden, ebenso die Paprika und die Tomaten klein schneiden und mit der Zwiebel und dem Fleisch zusammen anbraten. Zu den Bohnen geben, umrühren, salzen, pfeffern. Die Chilischote vorsichtig in die Mitte des Topfes stecken und eine Weile mitgaren lassen (Achtung, sehr scharf!). Das Lorbeerblatt und die Chilischote vorsichtig herausnehmen.

Das Chili con Carne wird mit Weißbrot serviert.

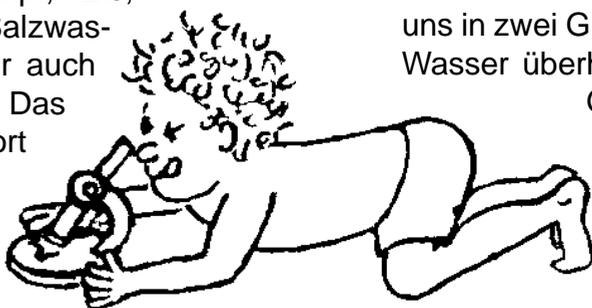
**Tipp:** Bohnen in der Dose kaufen, so spart man das lange Einweichen. Chili ist sehr scharf, deshalb: langsam herantasten. Wenn es dann doch zu scharf ist, ein Stück Weißbrot essen.



# M A G

## Wir, die Rotznasen, hatten das Thema „Wasser“

Das Jahr 2003 wurde nämlich zum „Jahr des Süßwassers“ ausgerufen. Weil die Versorgung mit frischem sauberen Wasser in einigen Ländern gefährdet ist. Dazu haben wir folgende Themen besprochen: Wir haben geschaut, was Wasser überhaupt ist. Zum Beispiel Wasserdampf, Eis, Süßwasser oder Salzwasser. Dazu haben wir auch eine Quelle besucht. Das Wasser sprudelte dort direkt aus der Erde. Es war Süßwasser, das man auch trinken konnte. Ein anderes mal experimentierten wir mit Wasser. Als Erstes filterten wir Wasser durch Erde. Wir stellten fest, dass das Wasser ohne Probleme durchfloss und klar war. Als Nächstes filterten wir Wasser und Erde mit Öl. Wir stellten fest, dass das Öl



nicht ausgefiltert wurde. Deshalb gelangt Öl oft ins Grundwasser und verunreinigt es. In unserem Falkenheim bemalten wir die Fenster mit Wassertieren und Wasserpflanzen. Später machten wir eine Gruppenstrunde und spielten ein Theaterstück über den „Kleinen Wassermann im Mühlweiher“. Wir teilten uns in zwei Gruppen, um zu ergründen, wozu Wasser überhaupt gebraucht wird. Die eine

Gruppe überlegt sich, wozu Menschen Wasser benutzen. Dies malten sie auf Transparente (Schwimmbad, Autos, Eislaufen...) Die andere Gruppe überlegte sich, wozu

Menschen Wasser brauchen: zum Trinken, Waschen, Duschen, Baden, Kochen, ...

Von Anna Eilmes und Ida Weber  
aus Darmstadt

### *Fliegende Fische*

#### Du brauchst für einen Flatterfisch:

- eine schön gemusterte Plastiktüte
- Draht ■ Band ■ Krepppapier

Die Tüte unten und oben abschneiden. Dann hast du einen glatten Schlauch. Augen und Fischschuppen aufmalen. Aus Draht biegst du einen Ring, der genau um die Tüte passt. Drahtenden miteinander verwickeln. Tütenrand um den Draht ring nach außen umschlagen und mit Klebestreifen festkleben.

Als Schwanz lange, bunte Krepppapierstreifen ankleben. Drei Schnüre à 25 cm zuschneiden.

An drei Punkten durch die Tüte ziehen, zusammenknoten und an einem langen Stock befestigen. Jetzt kannst du loslaufen und den Fisch durch die Luft fliegen lassen.



# A Z I N

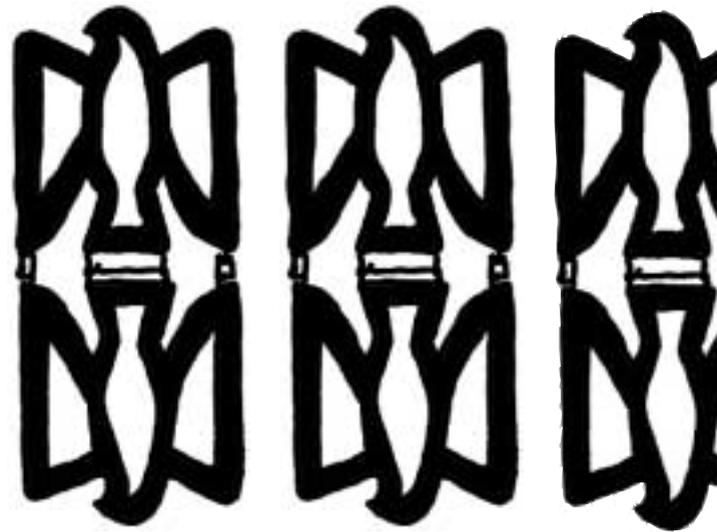
## Bastelt euch eine Falken-Lichterkette!

Was ihr braucht:

- dunkles Tonpapier (schwarz oder dunkelblau)
- helles Transparentpapier (rosa, gelb, hellblau)
- eine Lichterkette aus dem Baumarkt
- Schere und Klebstoff

Wie geht es:

- Zuerst zeichnet ihr so viele „Doppelfalken“ nebeneinander auf euer Tonpapier wie ihr Lämpchen an der Lichterkette habt. Der einzelne Falke sollte 10 cm hoch und 8,5 cm breit sein. Zwischen dem oberen und dem unteren Falke muss eine Verbindung bestehen wie ihr es auf unserer Zeichnung seht.
- Jetzt schneidet ihr die Falken aus, bis nur noch der dunkle Rahmen des „Doppelfalkens“ übrig ist.
- Der Körper und die Flügel des Falken beklebt ihr von innen mit dem Transparentpapier.
- Ihr knickt eure „Doppelfalken“ unten am Schwanz und an den Flügeln, so dass sie aufeinanderpassen. Am Kopf könnt ihr den Falke jetzt links und rechts tackern, damit er zusammenhält und das Lämpchen oben noch rein passt.
- Viel Spaß!



19



Äktschen à la Card heißt die Aktionskartei der Falken mit vielen schönen Spiele- und Aktionsideen

auf Karteikarten. Jetzt gibt es 48 neue Karten mit 48 neuen Ideen. Ihr könnt sie beim Falkenbundesvorstand bestellen! Es kostet 1,50 Euro und Porto.

eMail: [info@sjd-die-falken.de](mailto:info@sjd-die-falken.de)

**Bestellung**

Hiermit bestelle ich auf Widerruf alle Ergänzungslieferungen der Aktions- und Methodenkartei „Äktschen à la Card“ für je 1,50 € (zusätzl. Porto). In jedem Ergänzungssatz sind 48 Aktions- bzw. Methodenkarten.

Stückzahl: \_\_\_\_\_ Datum / Unterschrift: \_\_\_\_\_

Hier bestelle ich nur die nächste Ergänzungslieferung.

Stückzahl: \_\_\_\_\_ Datum / Unterschrift: \_\_\_\_\_

# Unsere Zeltplätze „Freizeit - und Bildungsstätte der Falken in Sonthofen

Ganz im Süden von Deutschland , am Fuße der Alpen liegt die Freizeit - und Bildungsstätte der südbayerischen Falken. In unserem Haupthaus mit 2- und 4- Bettzimmern und unseren zwei Hüttendörfern mit Blockhäusern und Bungalows können 120 Personen untergebracht werden. Unser Zeltplatz fasst nochmals cirka 100 Personen. Zelte können auch bei uns ausgeliehen werden. Unsere Anlage ist ideal für Kinder - und Jugendgruppen, sowie auch für Schulklassen. Die Anreise kann sowohl mit der Bahn oder mit dem Bus erfolgen.



Unser Platz verfügt über Flächen für Volley - und Basketball, auch ein Fußballplatz gleich nebenan kann mitbenützt werden. Tischtennis könnt ihr im Freien und im Haus spielen. Um die Ecke lädt ein Baggersee zum Baden ein. Auf unserem Platz befindet sich auch ein Hochseilgarten, der unter Anleitung von geschulten Trainern benützt werden kann. Auf der Iller, die an unserem Platz vorbei fließt, könnt ihr raften.



Voll- und Halbpension sind möglich. Auf Wunsch wird vegetarisch oder ohne Schweinefleisch gekocht.



Unsere Anlage befindet sich am Fuße der Allgäuer Alpen. Bergtouren vom einfachsten bis zum höchsten Schwierigkeitsgrad sind möglich. In Sonthofen befindet sich mit dem „Wonnemar“ eines der schönsten Allgäuer Erlebnisbäder mit Sommer - und Winterbetrieb. Eine Besichtigung der Sturmmannshöhle ist ein Highlight für die Gruppe. Ausflugsmöglichkeiten bestehen zu den Königsschlössern Neuschwanstein ( 30 km ), an den Bodensee ( 60 km ) oder nach München ( 100 km ). Wenn ihr das Abenteuer mit Erholung und Bildung verknüpfen wollt, seit ihr bei uns genau richtig.



Freizeit und Bildungsstätte der Falken, Falkenstr. 53,  
87527 Sonthofen, Tel: 08321 - 3193, Fax 08321 - 744892,  
eMail [Bildungsstaette.Sonthofen@t-online.de](mailto:Bildungsstaette.Sonthofen@t-online.de) und im Internet unter  
[www.falken-bayern.de/haeuser\\_sonthofen\\_info.php](http://www.falken-bayern.de/haeuser_sonthofen_info.php)

